

## **Newsletter für den Monat September 2018**

### **Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

auch der August 2018 ist rasend schnell vorübergegangen. Nach Ende der Sommerferien wartete doch eine ganze Reihe von Aufgaben, die im August zu bewältigen waren. Ab 1.8. hatte uns unsere kommunale Sachbearbeiterin verlassen und ist zum Ortsamt West gewechselt. Wir wünschen ihr im Ortsamt West alles Gute und hoffen, dass wir zeitnah einen Ersatz finden werden.

Neben der Arbeit mit Beirat und Ausschüssen war im vergangenen August der Besuch des Ersten Bürgermeisters aus Hamburg, Herrn Dr. Peter Tschentscher, in Osterholz. Der Erste Bürgermeister Hamburgs war in seiner Kindheit Schüler in der Grundschule Andernacher Straße. Ich hatte ihn vor wenigen Monaten nach seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister in das Ortsamt Osterholz eingeladen. Es spricht für Bürgermeister Dr. Tschentscher, dass er noch vor dem offiziellen Antrittsbesuch im Bremer Rathaus den Stadtteil Osterholz besucht hat!

Wenn wir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten uns mit Beirat, aber auch verschiedenen anderen, wie Quartiersmanagern und Aktiv für Osterholz e. V., Gedanken über das Image des Stadtteiles gemacht haben, haben wir jetzt mit Herrn Bürgermeister Dr. Tschentscher einen ganz wichtigen „Image-Träger“ für den Stadtteil und insbesondere für den Ortsteil Tenever finden können. Dieses „Bekenntnis“ zu seiner Grundschule in Tenever ist Bürgernähe, wie wir uns diese von den Politikern wünschen. Bei seinem einstündigen Besuch, an dem auch Vertreter des Stadtteiles teilgenommen haben, hat er sich sehr für die Entwicklung Tenevers interessiert und machte auf die Anwesenden einen sympathischen Eindruck. Vielen Dank für diesen Besuch aus unserer Nachbar-Hansestadt Hamburg!

Im vergangenen Monat ist auch der Geschäftsführer, Herr Kluge, vom Bremer Großmarkt verabschiedet worden. Ich war gemeinsam mit unserem Beiratssprecher Wolfgang Haase dort. Ich denke, auch unsere Wochenmärkte in Bremen sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Daher war unser Besuch auch ein Dankeschön für die Arbeit der Märkte in unserem Stadtteil.

Ich war, wie in den Jahren zuvor, auch beim Wirtschaftsempfang der Handelskammer Bremen. Es gab dort einen sehr interessanten Vortrag des Ministers aus Schleswig-Holstein, Herr Habeck, der in Kürze Bundesvorsitzender der Grünen wird.

Einen ebenso bemerkenswerten Vortrag bzw. Grußwort gab es vom Präses der Handelskammer, Herrn Emigholz! Leider hat über diese Rede kaum etwas im Weser-Kurier gestanden! Herr Präses Emigholz hat sehr an die Verantwortung der Kaufmannschaft für das Gemeinwohl appelliert und auch vom ehrenwerten Kaufmann gesprochen. Auch das ist Teil der Realität in Bremen. Der Stadtteil hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten manche Hilfestellung und auch Unterstützung z. B. über den Weserpark, die Investorenfamilie Steenken, aber auch die Objektentwicklung, um nur einige zu nennen.

Wir hatten zudem ein erstes Treffen über die Gründung eines Vereins zur Pflege des Grüns, so dass ein erster „Grundstein“ gelegt ist.

Zudem haben wir uns in Tenever zusammengesetzt, um einen „Multifunktionsplatz“ zu realisieren. Auch dort gibt es wiederum gute Signale, z. B. von Herrn Schumann (Gewoba), dem daran gelegen ist, dass es auch außerhalb der Jugendtreffpunkte im öffentlichen Bereich attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche gibt.

Nun aber zu den Ereignissen im September:

Am **1. September** ist ab 11 Uhr das 11. Ellener Dorffest. Dies wird eröffnet vom Innense-nator Ulrich Mäurer. Gäste aus Osterholz und umzu sind herzlich eingeladen.

Am **2. September** lädt die Image AG zu einem Spaziergang auf den Osterholzer Friedhof ein. Kriegsgräber und Gedenkorte sollen aufgesucht werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Haupteingang, Osterholzer Heerstraße.

Am **3. September** gibt es im Ortsamt ein Gespräch mit Frau Aydt von der Bremer Heim-stiftung und einem Institut der Universität Bremen.

Ab 14 Uhr ein Gespräch mit dem Quartiersmanagement Schweizer Viertel. Es geht um eine Image-Kampagne für das Schweizer Viertel.

Am **4. September** ist ab 15 Uhr eine Veranstaltung des Fitpoints Tenever. Ich werde ebenfalls anwesend sein. Es geht dort u. a. auch um einen Besuch mit Sozialsenatorin Stahmann in Tenever anlässlich der Integrationswoche.

Von 16 bis 17.30 Uhr tagt das WiN-Forum Blockdiek. Ich versuche, ebenfalls dabei zu sein.

Am **5. September** ist von 14 bis knapp 17 Uhr ein Stadtteilbesuch der Bundestagsabge-ordneten Frau Dr. Kappert-Gonther (Grüne, MdB). Wer Interesse hat, teilzunehmen mel-de sich bitte vorher im Ortsamt an (Telefon 361 3014 bzw. 361 79169).

Ab 17.30 Uhr tagt nicht öffentlich der Ausschuss Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften.

Am **6. September** nehme ich in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr teil an der Preisverlei-hung des Deutschen Kita-Preises mit Senatorin Bogedan in Blockdiek.

Am **7. September** ist von 10 bis 13 Uhr eine Veranstaltung der Handelskammer Bremen zum Einzelhandelskonzept.

Ebenso ab 10 Uhr die offizielle Eröffnung der Baumaßnahme im neuen Ellener Hof.

Ab 16 Uhr ist ein Nachbarschaftstreffen in der neuen Einrichtung des ASB in der St.-Gallener Straße. Beiratsvertreter sowie Nachbarn aus der St.-Gallener-Straße sind einge-laden.

Am **8. September** ist von 11 bis 14 Uhr eine Veranstaltung, u. a. mit Vertretern aus Blockdiek, in der Markthalle am Domshof zur Familienbildungswoche. Ich werde ab 11 Uhr am Stand Blockdieks dabei sein. Auch hier ist die Sozialsenatorin Frau Stahmann ebenfalls anwesend.

Am **10. September** nehme ich von 14 bis 18 Uhr teil am Workshop für das Arbeitslosen-zentrum Tenever im Forum Kirche.

Am **11. September** ist eine Veranstaltung von Frau Staatsrätin Hiller mit den Vertretern der Stadtteile. Ich nehme daran teil.

Parallel tagt im Ortsamt eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Antrags für einen Ge-sundheitstreffpunkt Osterholz. Eingeladen sind die Teilnehmer der Arbeitsgruppe.

Ab 17 Uhr tagt der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerliches Engagement und Beirä-te (öffentlich in der Bremischen Bürgerschaft).

Am 12. September ist der Unterausschuss der Deputation Bildung und Migration ab 14.30 Uhr. Ich werde hieran teilnehmen.

Um 16 Uhr trifft sich die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamts Osterholz. Gäste sind willkommen.

Am 13. September trifft sich um 17.30 Uhr der Ausschuss Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz (öffentlich). Gäste sind willkommen. Themen werden noch bekannt gegeben.

Am 14. September ist von 10 bis 12 Uhr die AG Wahlbeteiligung bei Frau Höpker (Projektgruppe Tenever). Ich werde teilnehmen.

Am 15. September ist ab 14 Uhr eine Veranstaltung „1 Jahr Orange House“. Ich versuche ebenfalls teilzunehmen.

Am 17. September ist eine nicht öffentliche Veranstaltung im Fitpoint Tenever.

Um 18.30 Uhr tagt öffentlich der Beirat Osterholz. Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Am 18. September nehme ich teil bei dem feierlichen Empfang in der Bremischen Bürgerschaft „15 Jahre Aktiv für Osterholz“.

Am 19. September nehme ich teil an der AG Jugend.

Am 21. September um 17.30 Uhr nehme ich teil an der Eröffnung der HanseLife in der Innenstadt.

Parallel hierzu ist das Konzert gegen Rassismus im Quartier Schweizer Viertel. Beiratsvertreter werden teilnehmen.

Am 23. September ist der Werkmarkt der Freien Waldorfschule Osterholz.

Am 24. September ist ab 14.30 Uhr der Runde Tisch Ellener Feld. U. a. wird das 11. Ellener Dorffest nachbesprochen.

Ab 19 Uhr ist die Veranstaltung „Singende Balkone“ (Innenhof vor dem OTe-Bad).

Parallel bin ich bei einer Parteiveranstaltung der CDU des Stadtbezirkes Walle.

Am 25. September ist von 8.45 bis 16.30 Uhr der Fachtag Kindeswohl Tenever. Ich versuche ebenfalls dabei zu sein.

Am 27. September tagt um 18 Uhr der Ausschuss Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften (nicht öffentlich).

Um 19.30 Uhr trifft sich der Ausschuss Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung (nicht öffentlich).

Am 28. September ist von 14 bis 15 Uhr eine Veranstaltung von Aktiv für Osterholz e. V.. Ich versuche ebenfalls dabei zu sein.

Am 30. September findet eine Fahrradtour der Image AG statt. Es geht vom Osterholzer Dorf zur Focke-Wulf-Siedlung, ehemaliges Krankenhaus Sebaldsbrück und Eisenbahnersiedlung. Treffpunkt ist der Platz an der Ecke Osterholz Heer-/Osterholzer Landstraße.

Nun noch einige Zeilen am Ende des Newsletters.

Im vergangenen Monat gab es die traditionelle Veranstaltung der Siedlergemeinschaft Kuhkamp. Ich habe wie die Jahre zuvor ebenfalls teilgenommen. Ich war freudig überrascht, dass Mitarbeiter des Deichverbandes, aber auch von Wesernetz zum einen zur Entwässerung, aber auch zum Thema Wärmeversorgung fachkundig Auskunft geben konnten. Überdies war wie in den Jahren zuvor auch das Festzelt gut besucht. Es ist immer wieder eine besondere Leistung der Bürger im Kuhkamp, dieses mehrtägige Fest ehrenamtlich durchzuführen. Mein Dank daher an Vorstand und Mitglieder des Vereins.

Am Schluss wollte ich Ihnen noch kurz eine Szene schildern, die wahrscheinlich nicht nur in Bremen-Walle passieren könnte. Ich hatte bei meinem üblichen Samstag-Einkauf in einem Einkaufscenter eine Ampel überquert und wurde von den Lautsprechern eines weißen niedergelegten 3er BMW's übertönt. Als ich den Fahrer (ca. 20 Jahre jünger als ich) darauf aufmerksam machte, seine Fenster zu schließen und die Musik etwas leiser zu machen, wurde ich übelst beschimpft. Mir wurden Worte an den Kopf geschmissen, die ich im Newsletter nicht wiederholen möchte! Ich war jedoch entsetzt, mit wieviel Aggression und Hass dieser junge Mann einem 20 Jahre älteren Mann gegenübertrat, ohne jeglichen Respekt! Ich denke, dies ist leider kein Einzelfall und zeigt, dass wir auch im Miteinander und in der Kommunikation in den nächsten Jahren noch ganz viel vor uns haben! Ich hoffe allerdings, dass es sich hier lediglich um einen Einzelfall handelt. In diesem Bereich gibt es auf jeden Fall noch sehr viel zu tun!

In diesem Sinne verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Ulrich Schlüter  
Ortsamtsleiter